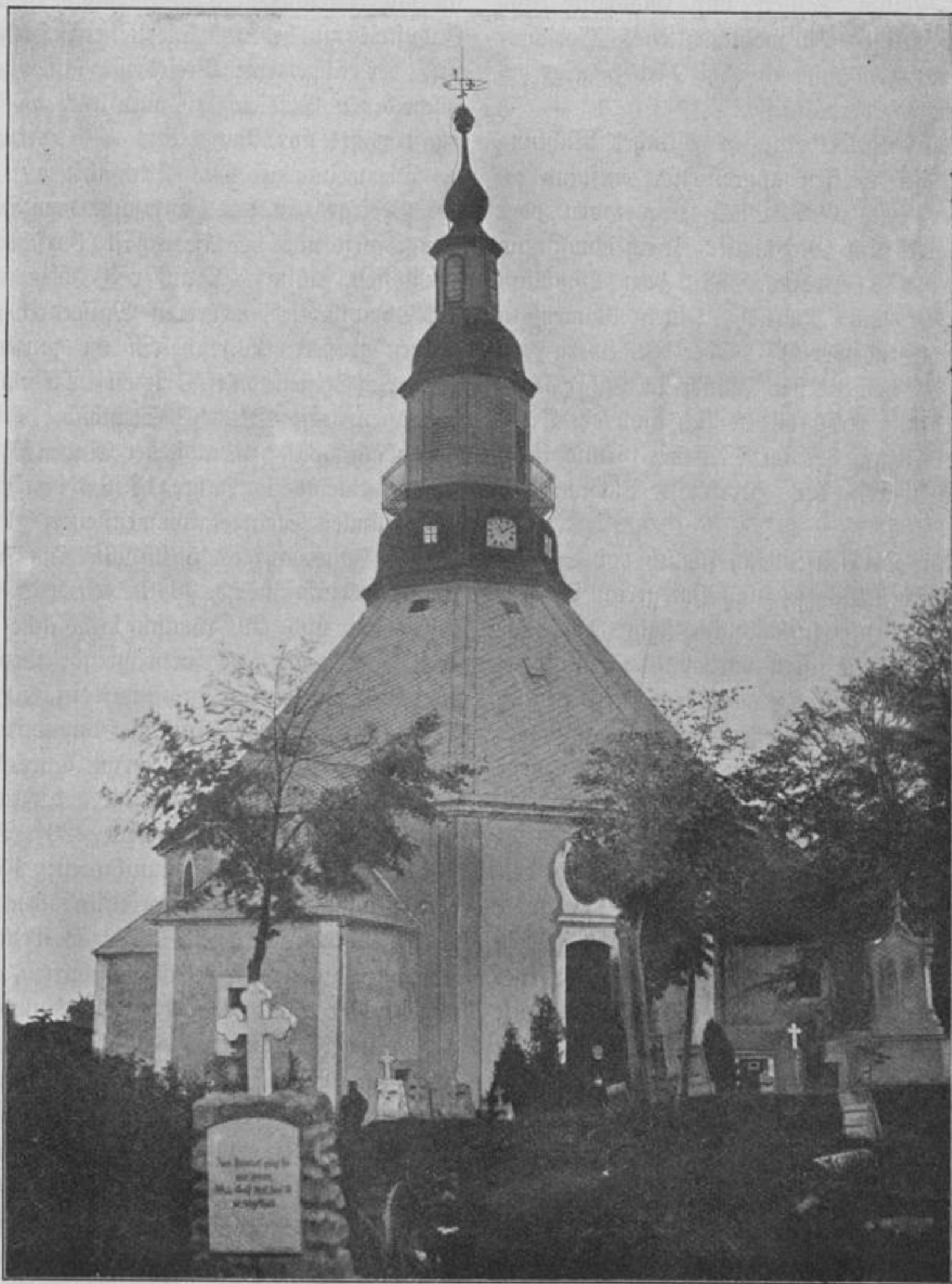


Kirchfahrt in Seiffen ein Gut. Die Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurden durch An- und Umbauten zur Pfarrwohnung eingerichtet und ein

Neuhausen eine Trennung überaus wünschenswert machte. —

Der Bergflecken Seiffen an der böhmischen



Kirche zu Seiffen.

Teil der Grundstücke, nämlich 11 Scheffel Kornausfaat, zum Pfarrlehn bestimmt. Am 21. Juli 1833 hielt der erste Pfarrer seinen feierlichen Einzug. — Viel leichter kam am 1. Januar 1887 die Einpfarrung von Oberseiffenbach zu

Grenze, 7,5 km südlich von Sayda, ca. 640 m über dem Spiegel der Ostsee, der Königl. amtsh. Delegation und dem Amtsgericht Sayda zugeteilt, Postort mit der Eisenbahnstation Dittersbach-Seiffen, wird zum erstenmal urkundlich erwähnt in einem Lehnbrief des Kurfürsten Friedrich des Sanft-